

Bei den Büchern in Reichswährung beträgt der Gesamt-ladenpreis:

Juni	Mai
9723,01 Goldmark	11944,39 Goldmark

Es ergibt sich demnach für jede gezählte Einheit als Durchschnitts-Ladenpreis in

Juni	Mai
4,61	5,17

Alle nicht abgeschlossenen Fortsetzungswerke und Zeitschriften, sowie Anschauungsbilder und Landkarten blieben unberücksichtigt, sodaß nur die reine Buchproduktion des deutschen Verlagsbuchhandels, soweit sie in den Wöchentlichen Verzeichnissen des Verlagsmonats Aufnahme fand — die tatsächliche Erscheinungszeit ist eine andere —, ausgemittelt wurde. Zu beachten ist auch, daß dabei nicht nur im engeren Sinne den Buchhandel interessierende Literatur, sondern alles in die Wöchentlichen Verzeichnisse Aufgenommene berücksichtigt ist.

Ludwig Schönrod.

Berliner, Anna, Dr.: **Japanische Reklame in der Tageszeitung.** Mit 65 Abb. Stuttgart: C. E. Poeschel Verlag. 1925. VIII und 108 S. gr. 8°. Brosch. M. 5.20, Leinenband M. 6.—.

Die überaus interessante Studie wird von allen Werbefachleuten sehr begrüßt werden und verdient deren besondere Beachtung. Hier sind mancherlei Anregungen zu gewinnen. Die Werbung braucht solche, soll sie sich nicht erschöpfen. Nachgerade sind die amerikanischen Vorbilder schon reichlich abgegriffen. Es droht manchmal schon die Gefahr der Inzucht. So kann das uns etwas ferner stehende Ostasien mit seiner besonderen Mentalität, aber auch mit seinen alten kunstgewerblichen Erfahrungen gerade auf graphischem Gebiete willkommene neue Gedanken vermitteln. In dieser Hinsicht werden nicht zuletzt die Abbildungen mit Vorteil studiert werden können. Soweit Werbung in Ostasien selbst beabsichtigt wird, muß das Buch erst recht zu Rate gezogen werden. Den Inhalt hier skizzieren zu wollen, würde zu weit führen. Wir empfehlen die Lektüre selbst dringend. Das Urteil der Verfasserin ist sicher und umsichtig, ihre Beobachtungsgabe überraschend vielseitig und scharf. Man folgt ihr gern und findet überall wieder Anregung und Belehrung. Den Buchhändler dürfte besonders interessieren, daß in einer ganzen Reihe japanischer Blätter der auf Bücher- und Zeitschriftenanzeigen entfallende Zeilenraum an erster Stelle in der Gesamtreklame steht, und daß mit ihnen meist die Anzeigen von Patentmedizinen in erster Linie konkurrieren. Man sieht daraus, wie verschieden die allgemeinen Bedingungen in Japan und Deutschland für Reklame auf diesem Gebiete sind. Gerade diese Unterschiede aber veranlassen eben am besten zum Nachdenken. gm.

Im christlichen Bücherladen. Eine sorgfame Auswahl guter Bücher fürs evangelische Haus für 1925. Überreicht durch: Verlagsbuchhandlung »Bethel«, Wandsbel. Schmal 8°. 96 S.

Dieses Vertriebsmittel des genannten Verlags enthält auch Titel anderer Verleger: Bibeln, Werke zur Schriftauslegung, Andachtsbücher und sonstige Geschenkwerke auf christlicher Grundlage, Unterhaltungsliteratur, Jugendschriften und Familienbücher, Lebensbilder, Evangelisation und Tagesfragen usw. Manche Titel sind mit Zusätzen oder kurzen Besprechungen versehen. Den Schluß des kleinen Katalogs bildet eine Zusammenstellung der Reichspostgebühren und der Reichsbahnggebühren, der Feiertage 1925, einer Kurstabelle vom März 1925 und einiger Tabellen zum Einschreiben von Adressen, vertriebenen Büchern, Geburtstagen. Bei den aufgenommenen Büchern ist natürlich der Verlag »Bethel« besonders berücksichtigt. S.

Für die buchhändlerische Fachbibliothek.

Alle für diese Rubrik bestimmten Einsendungen sind an die Redaktion des Börsenblattes, Leipzig, Buchhändlerhaus, Gerichtsweg 2, zu richten.

Vorhergehende Liste 1925, Nr. 174.

Bücher, Broschüren usw.

Anzeiger für den Buch-, Kunst- und Musikalienhandel. Nr. 30 v. 24. Juli 1925. Wien.

Bücher für die Jugend. Auswahl der Deutschen Zentralstelle zur Förderung der Volks- und Jugendliteratur, Berlin SW 61. Berlin: Eckart-Verlag G. m. b. H. 38 S.

Der Buch- und Zeitschriftenhandel. 46. Jahrg., Nr. 30 v. 26. Juli 1925. Berlin. Aus dem Inhalt: Theodor Klein: Soziale Fragen im Buch- und Zeitschriftenhandel. (Schluß.) — »Buchhändler oder Buchwucherer?« Von A. K.

Der Buchhändler. 6. Jahrg., Nr. 20/21 v. 21. Juli 1925. Reichenberg. Aus dem Inhalt: Geschäftsbericht des Vorstandes des Verbandes der Deutschen Buch-, Kunst-, Musikalienhändler und Verleger in der Tschechoslowakischen Republik, Sitz Dux über das Verbandsjahr 1924/25. — Dr. Paul Steindler: Die Sendung des Buchhändlers. — Erhard Wittel: Buchwerbung.

D. B. G. Politik und Geschichte (Korrespondenz D. B. G.). Berlin: Deutsche Verlagsgesellschaft für Politik und Geschichte m. b. H. 3. Jahrg. Nr. 174—177.

Die Fachpresse. 9. Jahrg., Heft 14 v. 15. Juli 1925. Heidelberg. Aus dem Inhalt: Kollegen, kämpft um die Sonntagszustellung der Fachzeitschriften! — Schriftsteller-Nöte und Wünsche. — Hans Wüdrich: Zur Reform der Fachblattanzeige.

Fichte, Johann Gottlieb: Nationale Befinnung. Hannover: Banaß & Dette. 1925. 39 S. H.-8°. Pappband 1.—.

Diese kleine Fichteauswahl, die von dem in Buchhändlerkreisen wohlbekannten Emil Engelhardt-Berchtesgaden-Schönau besorgt wurde, soll in die Werke Fichtes einführen und damit zur »Nationalen Befinnung« in unseren Tagen beitragen. In der Einleitung gibt Engelhardt kurz den äußeren Lebensweg Fichtes an und weist auf seine Bedeutung für die innere Vorbereitung der Deutschen zum Freiheitskriege hin.

Fischer, Gustav, Jena: Verlagsverzeichnis von Schriften über Handels- und Zollpolitik: Schutzzoll oder Freihandel? 16 S.

Gebrauchsgraphik. Monatsschrift zur Förderung künstlerischer Reklame. Heft 11: Der Verlagsband. Berlin: Phönix Druck u. Verlag. Aus dem Inhalt: Dr. Wilhelm Dearneborg: Das gute Buch. — Stefan Baumgart: Bucheinbände von Albert Fuss. — Ernst Collin: Der Verleger-Einband. — Prof. Hugo Steiner-Prag: Buchkünstler und Bucheinband. — Traugott Schalcher: Der zeichnende Künstler von Reklamesachmanns Gnaden. Mit vielen zum Teil ganzseitigen oder farbigen Abbild.

Der Deutsche Gedanke. Zeitschrift für auswärtige Politik, Wirtschaft und Auslandsdeutschum. Herausgeber: Paul Rohrbach. 2. Jahrg., Nr. 19. Berlin: Hans Robert Engelmann. Aus dem Inhalt: Paul Rohrbach: Hans Delbrücks Weltgeschichte. — Buchbesprechungen.

Die Graphik. Fachblatt für das Buchgewerbe, Papierfabrikation und Bürobedarfsartikel. Heft 1. Berlin: »Kniga« Buch- und Lehrmittelgesellschaft.

Unter diesem Titel hat die Kniga eine neue Zeitschrift ins Leben gerufen. In russischem Text gehalten, ist diese Publikation in erster Linie dazu berufen, die Entwicklung der verschiedenen Reproduktionsverfahren in Verbindung mit allen Zweigen des Druck- und Buchgewerbes in Rußland zu beleben und dadurch zugleich das Absatzgebiet an einschlägigen Maschinen und Druckerei-Bedarfsartikeln bedeutend zu erweitern. Ein Blick in das Probeheft überzeugt, daß das in 3500 Exemplaren, zunächst alle 6 Wochen erscheinende Blatt durch vornehme Art der Ausstattung und sachlich wertvollen Inhalt aus der Feder bekannter, bewährter Mitarbeiter durchaus dazu angetan ist, den erwarteten Erfolg zu sichern. Das Blatt wird zur unentgeltlichen Verteilung an staatliche Institute und Druckereien Rußlands gelangen.

Hofer, Gebr., Aktiengesellschaft, Saarbrücken: Verlagskatalog: Das deutsche Buch. 151 S. auf Kunstdruckpapier mit zahlreichen Abbildungen und Textproben.